

Chronik der Kantonaltage

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **15 (1939)**

Heft 31

PDF erstellt am: **28.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-753625>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schaffhausen. Mit einer Besucherzahl, die wohl an die 12000 heranreichte, bekundete am 29. Juli der nördlichste Schweizerkanton seine Sympathie für Zürich und sein Interesse an der LA. Die Schaffhauser brachten ein schönes Festspiel und einen Festzug mit, teils historisch, teils neuzeitlich. — Ehrenjungfrau aus dem Bild «Mittelalterliches Turnier», einem Teil des Festspieles.

Schaffhouse (29 juillet). La collaboration de Schaffhouse à l'ENS ne fut pas moindre: un fort beau festival et un non moins beau cortège alliant les thèmes du passé et du présent. En voici l'une des participantes costumées en gente donzelle du moyen âge, portant la coupe où s'abreuve les vainqueurs du tournoi.



Luzern. Die Luzerner brachten an ihrem Kantonaltag, dem 30. Juli, einen Festzug besonderer Art nach Zürich: einen großen historischen Abriss des Wehewesens durch fünf Jahrhunderte bis zur Gründung des schweizerischen Bundesstaates. Es war ein Defilee, geschichtstreu, bunt und lehrreich.

Lucerne (30 juillet). Les armes suisses à travers cinq siècles d'histoire, tel était le thème du cortège historique des Lucernois. On voit ici un contingent d'arcbusiers portant leurs mousquets.

Chronik der Kantonaltage

Chronique des journées cantonales



Baselstadt. Die Tage des 8. und 9. Juli brachten einen zahlreichen Besuch von Baselstadt. Bild: Ausschnitt aus dem Festzug. Der Tambourmajor eines Trommlerkorps in der alten Baster Uniform empfängt Blumensträuße auf der Bahnhofstraße. Bâle (8 et 9 juillet). Malgré le vieil antagonisme opposant Zurichois et Bâlois, les célèbres tambours de Bâle sont abondamment applaudis et fleuris.



Freiburg. Greyerzer Senn. Prachtsfiguren wie er, waren in stattlicher Anzahl im Festzug am Kantonaltag der Freiburger am 23. Juli zu sehen. Fribourg (23 juillet). Superbe armill gruyérien apporte le salut de la «libre Sarine» à l'«Athènes de la Limmat».

Photos Hans Staub



Urschweiz. «Rigifahrt zur guten alten Zeit». Ausschnitt aus dem farbenprächtigen Festzug der Inner-schweizer anlässlich ihres LA-Tages am 16. Juli 1939. Suisse primitive (16 juillet). Parmi les groupes du magnifique cortège de la Suisse primitive figurait cette amusante évocation d'une «course au Rigi dans le bon vieux temps».

Die ZI erscheint freitags • Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Schweizerische Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postcheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Bei Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Verantwortlich für das Inseratenwesen: Werner Sinniger • Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75, bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postcheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet. Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissement, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: ConzettHuber • Telephon: 51.790 • Imprimé en Suisse